

**Texte für den sechsten Sonntag im Jahreskreis 2021 zu Hause in den
Familien und am Petersberg
am 14. Februar 2021 um 11 Uhr, Faschingssonntag**

Eingang instrumentales Stück, dann
Wo zwei oder drei...

GL 716

Es ist angemessen, wenn sich die Kinder zum heutigen Gottesdienst in Faschingskostüme verkleiden und sich vor der Gottesdiensteröffnung gegenseitig vorstellen.

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Faschingssonntag – und doch ist es außer den Kapriolen des Winters kein Fasching wie in all den übrigen Jahren. Es ist eine Auszeit vom närrischen Treiben, in der sich die Welt schon an Schneeballschlachten von Polizisten und Demonstranten freut. In diese besondere Jahreszeit – so nennt man sie vielerorts – rufen wir den Herrn des Lebens:

Kyrie **Herr Jesus, Sohn des lebendigen Gottes ...**

GL 163,1

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen und reifen in unserer Sehnsucht nach einem erfüllten Leben und helfe uns dazu, dass wir ihm mit reinem Herzen dienen können.

Gloria **Allein Gott in der Höh...**

GL 170

Tagesgebet

Gott,

bei einem **Carneval** ist es gut mit einem Gedicht zu beten:

Das Spiel der Welt besteht aus Spielereien:
Ein Metzger schleicht in priesterlicher Tracht;
Als Nonne winkt die Nympe Schmeicheleien;
Ein Wucherer stutzt in eines Sultans Pracht;
Der falsche Phrax erscheint im Schäferkleide;
Als Bäuerin stampft die zarte Flavia;
Verblendend glänzt im stolzen Erbgeschmeide
Athene selbst, der Läufer des Apostel Paulus Schreiberei;
Als Fledermaus lässt Gloria sich nicht nennen,
Auch Myrtis nicht, der bunte Papagei.
O möchte man stets jedem sagen können:
Dich, Maske, kenn' ich; ... nur vorbei!

So bitten wir dich, Jesus Christ,
sei unser Wegbegleiter in diesen Faschingstagen,

und zu jeder Frist,
weil wir dich im Herzen tragen,
und sogleich zufrieden AMEN sagen. AMEN,¹

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Levitikus 13,1-2.43-46

1 Der HERR sprach zu Mose und Aaron: 2 Wenn sich auf der Haut eines Menschen eine Schwellung, ein Ausschlag oder ein heller Fleck bildet und auf der Haut zu einem Anzeichen von Aussatz wird, soll man ihn zum Priester Aaron oder zu einem seiner Söhne, den Priestern, führen. ... 43 Der Priester soll ihn untersuchen. Stellt er auf der Hinterkopf- oder auf der Stirnglatze eine hellrote Aussatzschwellung fest, die wie Hautaussatz aussieht, 44 so ist der Mensch aussätzig; er ist unrein. Der Priester muss ihn für unrein erklären; sein Kopf weist das Anzeichen auf. 45 Der Aussätzig mit dem Anzeichen soll eingerissene Kleider tragen und das Kopfhaar ungekämmt lassen; er soll den Bart verhüllen und ausrufen: Unrein! Unrein! 46 Solange das Anzeichen an ihm besteht, bleibt er unrein; er ist unrein. Er soll abgesondert wohnen, außerhalb des Lagers soll er sich aufhalten.

Antwortgesang: „Jesus Christ, you are my life ...“

GL 362

Zweite Lesung: 1 Korinther 10,31-11,1

31 Ob ihr also esst oder trinkt oder etwas anderes tut: Tut alles zur Verherrlichung Gottes! 32 Gebt weder Juden noch Griechen noch der Kirche Gottes Anlass zu einem Vorwurf! 33 Auch ich suche allen in allem entgegenzukommen; ich suche nicht meinen Nutzen, sondern den Nutzen aller, damit sie gerettet werden. 11,1 Nehmt mich zum Vorbild, wie ich Christus zum Vorbild nehme!

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 176,2

Vers: Jesus heile uns Menschen und richtete uns wieder auf!

Evangelium: Markus 1,40-45

40 Ein Aussätzig kam zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. 41 Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will - werde rein! 42 Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. 43 Jesus schickte ihn weg, wies ihn streng an 44 und sagte zu ihm: Sieh, dass du niemandem etwas sagst, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring für deine Reinigung dar, was Mose festgesetzt hat - ihnen zum Zeugnis. 45 Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

¹ Gebet angestoßen durch ein Gedicht von Friedrich von Hagedorn (1708-1754).

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage** www.der-petersberg.de ...

Glaubensbekenntnis: gebetet

Fürbittgebet

Christus Jesus, viele Menschen leiden in diesen Tagen darunter, dass der Fasching ausfällt – wir haben ihm dennoch seinen Platz geschenkt. In der Freude über deine Nähe beten wir: V / A: Wir hoffen auf dich.

- 1) Wir denken an alle Clowns, die normalerweise in den Herzen der Menschen Freude wecken. Hilf, dass sie ihre Auszeit gut überstehen.
kurze Stille – V / A: Wir hoffen auf dich.
- 2) Wir denken an alle Kinder, die sich gerne verkleiden, dass sie sich den Mut zum Tragen einer Maske auch in diesen, für sie harten Zeiten nicht nehmen lassen.
kurze Stille – V / A: Wir hoffen auf dich.
- 3) Wir denken auch an Ärzte, Krankenschwestern und Pflegepersonal, dass sie bei allem, was sie herausfordert, das Lachen nicht verlernen.
kurze Stille – V / A: Wir hoffen auf dich.
- 4) Wir denken an die Menschen, die uns versorgen, dass auch sie den Segen ihres Dienstes für die Menschen sehen können.
kurze Stille – V / A: Wir hoffen auf dich.
- 5) Wir denken an die Trauernden, die heute an liebe Weggefährt*innen denken, dass sie immer wieder Kraft schöpfen aus der Erinnerung an deren Lebensgeschichten mit ihnen.
kurze Stille – V / A: Wir hoffen auf dich.

Der Du die Zeit in Deinen Händen hast und immer wieder neues Leben schenkst, dich loben und preisen wir durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

AGAPEFEIER

Gabenlied Selig seid ihr ...

GL 458

Gabengebet:

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um miteinander an diesem Faschingssonntag Gottesdienst zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten

Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER** (gebetet in der Fassung von Kurt Marti)

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

Danklied	Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft	GL 776,1-3
----------	--	------------

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Gott,

wenn etwas gut gewürzt ist, schmeckt es uns und wir fragen nicht, warum.

Und doch liegt in jedem einzelnen Gewürz nicht nur ein Geheimnis der Kochkunst, sondern die ganze Freude schenkende und heilende Kraft von Mutter Erde. Jedes Gewürz legt uns einen Einfall von Dir in den Mund. Deine Idee in Dillkraut, Ingwer oder Pfeffer zu erschmecken, heißt, immer neue Sprachen zu entdecken, in denen Du zu uns sprichst. Heute, am Faschingssonntag wollen wir Dich in wenigstens einem Gewürz zu uns reden hören.

Wir bitten Dich: Bleibe Du uns nahe, heute und alle Tage unseres Lebens. **AMEN.**

SEGEN:

Der Herr ist mit Euch!

Und mit Deinem Geiste!

Der segne unsere Phantasie und schenke uns Kreativität.

Er ver helfe und zur Freude und zum Lachen.

Er sei in unseren Gedanken, Gefühlen und Emotionen – gerade in diesen so beschränkten Zeiten. AMEN.

**Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied Du höchstes Licht ...
dann Instrumentalstück

GL 780,1+2,